

Vielfältige Museumslandschaft in Nürnberg

Zu den Highlights der Museen in Nürnberg gehört das größte kulturgeschichtliche Museum im deutschsprachigen Raum, [das Germanische Nationalmuseum](#). Hier finden sich Werke von der Frühzeit, wie dem Faustkeil, bis hin zur Gegenwart, wie dem Selbstbildnis von Ernst Ludwig Kirchner. Doch nicht nur die Ausstellungsstücke zeugen von den großen Kunstepochen, auch die Architektur des Museums selbst mit dem integrierten Kartäuserkloster, ist einen Besuch wert. Mehrere Sonderausstellungen pro Jahr mit umfangreichen Begleitangeboten für Erwachsene und Kinder runden das Angebot ab.

Ein weiteres Must-see-Museum auf der Liste ist das [Albrecht-Dürer-Haus](#). Berühmter Sohn Nürnbergs und bereits zu Lebzeiten ein gefeierter Maler und Grafiker – Albrecht Dürer wurde 1471 in Nürnberg geboren und verstarb im Jahr 1528. Sein Wohnhaus, indem er fast 20 Jahre lang lebte und arbeitete, ist heute noch erhalten und als Museum begehbar. Das Haus zeigt neben der Wohnsituation auch die Arbeitsstätte des Malers und präsentiert im grafischen Kabinett in Wechselausstellungen die reichen Bestände der Kunstsammlungen der Stadt Nürnberg. Ein besonderes Highlight, auch für Kinder, sind die regelmäßig stattfindenden Agnes-Dürer-Führungen.

Nicht nur bei Eisenbahnfans, sondern auch bei Familien für sein Kinderbahnland gefragt, ist das [DB Museum Nürnberg](#). Es zählt zu den ältesten technikgeschichtlichen Museen in Europa und präsentiert die Geschichte der Eisenbahn von den Anfängen in Deutschland bis in die Technik der Neuzeit. Die Fahrzeugsammlung zeigt mehr als 30 Stücke der Geschichte der deutschen Eisenbahn, darunter ein Nachbau des berühmten Adlers. Spannende Sonderausstellungen begleiten die Dauerausstellung und das Freigelände bietet gerade im Sommer viele Attraktionen für Kinder.

Zu den beliebtesten Kunstmuseen gehört das [Neue Museum Nürnberg](#). Das Staatliche Museum für Kunst und Design präsentiert auf 3.000 Quadratmetern Kunstwerke ab den 1950er-Jahren bis in die Gegenwart. Gemälde, Skulpturen, Designstücke und Installationen bekannter Künstlerinnen und Künstler, wie Gerhard Richter, Nam June Paik und Thomas Ruff, bilden den Schwerpunkt der Kunstsammlung. Das Gebäude an sich lohnt bereits einen Besuch: vom Star-Architekten Volker Staab errichtet, bettet es sich mit seiner geschwungenen Glasfassade perfekt in die Altstadtmauer Nürnbergs ein.

Ein noch recht neues Museum in der Kulturlandschaft Nürnbergs ist das 2021 eröffnete [Zukunftsmuseum](#) im neuen Quartier Augustinerhof. Als Zweigstelle des Deutschen Museums in München beschäftigt es sich mit der Frage, wie wir in zehn, 20 oder 50 Jahren leben werden. Aufgeteilt in fünf Themenbereiche wird hier der Entwicklung der Technik und der Gesellschaft nachgegangen. Wechselausstellungen zu gefragten Zukunftsthemen, wie das Metaverse oder zur Künstlichen Intelligenz, ergänzen die Themenbereiche. Interaktive Stationen bringen Erwachsenen wie Kindern die Zukunft näher.

Dem historischen Bereich der Erinnerungskultur widmen sich das im Umbau befindliche [Dokumentationszentrum](#) auf dem Reichsparteitagsgelände sowie das [Memorium Nürnberger Prozesse](#). Beide Institutionen beschäftigen sich mit dem Nationalsozialismus und der Rolle Nürnbergs als Reichsparteitagsstadt. Für weitere Informationen steht der Presstext [„Verpflichtende Vergangenheit - Nürnbergs Umgang mit der NS-Zeit damals und heute“](#) zur Verfügung.